

Elektronisches Klassenbuch

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 15. Dezember 2019 13:38

Zitat von MarPhy

Es geht doch sicher eher beispielsweise darum, ...

Also ich hoffe, dass man das genauer spezifizieren kann.

Zitat von MarPhy

... Glaubst du da sitzt jemand stasimäßig bei Google und untersucht, wann Olaf in Mathe fehlt?

Die Begründung klingt nach "ist mir egal, ob ich abgehört werde, ich hab doch nichts zu verbergen". Über den Sinn von Datenschutz muss man hier nicht wirklich diskutieren?

Zitat von Kiggie

... DSGVO ist dann nicht unser Bereich, wenn die Schule das anleiert, dann ist diese, bzw. die Bezirksregierung dahinter verantwortlich und nicht ich. Darüber will ich mir dann auch keinen Kopf zerbrechen.

Die Regierung müsste sichere Lösungen zur Verfügung stellen. Solange man die nicht hat, dürfte es schwer sein, sich da rauszuhalten.

Ich darf beispielsweise keine Schülerdaten auf ungeschützten Endgeräten mit mir herumtragen. Ärgerlich, wir haben nur einen Lehrerarbeitsplatz in der Schule. Trotzdem habe ich die Verantwortung, der Schulleiter darf theoretisch meinen Laptop kontrollieren, ob das Passwort sicher ist usw., die Gutachten müssen aber irgendwo getippt werden. Im Zweifel bin aber ich persönlich am Arsch, wenn Psychiatrische Gutachten samt Adresse des zugehörigen Kindes irgendwo auftauchen, weil ich mir den Text selbst gemailt habe oder den USB-Stick verliere.

Sachsen hat ein recht brauchbares Portal für Schule, "LernSax", dessen Server in Deutschland steht. Angeblich ist das sicher, schriftlich habe ich das allerdings auch noch nicht. Wenn es dort ein E-Klassenbuch gäbe fänd ich das sehr praktisch.